



Fürth

# Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen  
der Stadt Fürth [8] 2010  
vom 28. April 2010

**Herausgeber:** Stadt Fürth  
Bürgermeister- und Presseamt  
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth  
Telefon (0911) 974-1204



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben:** Anbau von Balkonen  
an der Nordostseite

**Grundstück:** Marienstraße 34,  
Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 691/24

**Antragsteller:** Susanne Förtsch,  
Mühlstraße 20, 90762 Fürth

### Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft  
und erteilen gemäß Art. 68 der  
Bayerischen Bauordnung (BayBO)  
die **Baugenehmigung** für oben  
genanntes Bauvorhaben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann inner-  
halb eines Monats nach seiner  
Bekanntgabe Klage beim  
Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach,  
Postanschrift: Postfach 616,  
91511 Ansbach, Hausanschrift:  
Promenade 24, 91522 Ansbach,  
schriftlich oder zur Niederschrift  
des Urkundsbeamten der Ge-  
schäftsstelle dieses Gerichtes er-  
hoben werden. Die Klage muss  
den Kläger, die Beklagte (STADT  
FÜRTH) und den **Gegenstand  
des Klagebegehrens** bezeichnen  
und soll einen bestimmten An-  
trag enthalten. Die zur Begrün-  
dung dienenden Tatsachen und  
Beweismittel sollen angegeben,  
der angefochtene Bescheid soll in  
Urschrift oder in Abschrift beige-  
fügt werden. Der Klage und al-  
len Schriftsätzen sollen vier Ab-  
schriften für die übrigen Beteilig-  
ten beigelegt werden.

### Hinweis zur Rechtsbehelfsbeleh- rung

Durch das Gesetz zur Änderung  
des Gesetzes zur Ausführung der  
Verwaltungsgerichtsordnung vom  
21. Juni 2007 wurde das Wider-  
spruchsverfahren im Bereich des  
öffentlichen Baurechts und des  
Denkmalschutzrechts abgeschafft.  
Es besteht **keine** Möglichkeit, ge-  
gen diesen Bescheid Widerspruch

einzu legen. Die Klageerhebung in  
elektronischer Form (z.B. durch E-  
Mail) ist unzulässig. Kraft Bundes-  
rechts ist bei Rechtsschutzanträgen  
zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli  
2004 grundsätzlich ein Gebühren-  
vorschuss zu entrichten.

### Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit  
dem Tag der Veröffentlichung des  
Bescheides in der Stadtzeitung der  
STADT FÜRTH.

### Die Akte des Genehmigungsver- fahrens kann bei der Bauauf- sicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134, eingesehen werden.

### Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Stra-  
ßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)  
in der Fassung der Bekanntma-  
chung vom 5. Oktober 1981 (GV-  
Bl. S. 448, berichtigt 1982, S.149,  
BayRS 91-1-I) wird bekannt ge-  
geben:

Es ist beabsichtigt, eine Teilflä-  
che des als Ortsstraße gewidmeten  
Grundstückes Fl.Nr. 1091/5 Gem.  
Fürth (Teilfläche vor Austraße 40)  
einzuziehen.

Es ist beabsichtigt, eine Teilflä-  
che des als Ortstraße gewidmeten  
Grundstückes Fl.Nr. 164/7 Gem.  
Stadeln (Karl-Hauptmannl-Straße)  
einzuziehen.

Die zur Einziehung vorgesehenen  
Flächen werden als öffentliche Ver-  
kehrsfläche nicht mehr benötigt.

Die Lagepläne und Verfügungen  
zu den Verfahren können im Tief-  
bauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer  
223, Montag bis Freitag von 9 bis  
12 Uhr, eingesehen werden.

### Fürth, 20. April 2010, STADT FÜRTH Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung über die ers- te Berichtigung des Flächen- nutzungsplanes mit integrier- tem Landschaftsplan im Be- reich des Bebauungsplanes Nr. 260b „Eckart Plaza“

Der vom Stadtrat in seiner Sit-  
zung am 20. Mai 2009 beschlosse-  
ne Bebauungsplan Nr. 260b „Eck-

art Plaza“ für das Gebiet zwischen  
Schwabacher Straße, Flößaustra-  
ße, Neumannstraße und Kaiserstra-  
ße, Gemarkung Fürth, ist am 10. Ju-  
ni 2009 durch Bekanntmachung im  
Amtsblatt Nr. 11 der Stadt Fürth in  
Kraft getreten. Der Bebauungsplan  
wurde im beschleunigten Verfah-  
ren nach § 13a Absatz 2 BauGB er-  
stellt.

Der Flächennutzungsplan mit inte-  
griertem Landschaftsplan wird ge-  
mäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 BauGB  
im Wege der Berichtigung dem oben  
genannten Bebauungsplan ange-  
passt. Die Darstellungen des wirk-  
samen Flächennutzungsplanes der  
Stadt Fürth werden in dem von der  
ersten Berichtigung überdeckten  
Bereich aufgehoben. Anstelle ei-  
ner gemischten Baufläche wird zu-  
künftig eine zirka 9130 Quadratme-  
ter große Sonderbaufläche mit der  
Zweckbestimmung „Ladengebiet“  
dargestellt. Die Berichtigung stellt  
einen redaktionellen Vorgang dar,  
auf den die Vorschriften über die  
Aufstellung von Bauleitplänen keine  
Anwendung finden. Sie erfolgt ohne  
Öffentlichkeits- und Behördenbetei-  
ligung, beinhaltet keinen Umweltbe-  
richt und bedarf nicht der Genehmi-  
gung. Mit dieser Bekanntmachung  
wird die erste Berichtigung des Flä-  
chennutzungsplans mit integriertem  
Landschaftsplan für den Teilbereich  
– Eckart Plaza – gemäß § 6 Absatz 5  
Satz 2 BauGB wirksam.

Die erste Berichtigung des Flä-  
chennutzungsplans kann während  
der allgemeinen Dienststunden im  
Technischen Rathaus, Hirschen-  
straße 2, im Stadtplanungsamt, II.  
Stock (Ebene 2.2), Zimmer 250,  
eingesehen und über dessen Inhalt  
Auskunft verlangt werden.

### Hinweis gem. § 215 BauGB:

Eine etwaige Verletzung von Ver-  
fahrens- und Formvorschriften ist  
gem. § 215 BauGB unbeachtlich,  
wenn es sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.  
1 bis 3 beachtliche Verletzung der  
dort bezeichneten Verfahrens- und  
Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des §

214 Abs. 2 beachtliche Verletzung  
der Vorschriften über das Verhält-  
nis des Flächennutzungsplans oder  
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beach-  
tliche Mängel des Abwägungsvor-  
gangs handelt und wenn sie nicht  
innerhalb eines Jahres seit Be-  
kanntmachung des Flächennut-  
zungsplanes schriftlich gegenüber  
der Stadt Fürth, Stadtplanungs-  
amt, geltend gemacht worden sind.  
Der Sachverhalt, der die Verletzung  
oder den Mangel begründen soll, ist  
darzulegen.

### Fürth, 16. April 2010, STADT FÜRTH Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben:** Errichtung eines Au-  
ßenschornsteins aus Edelstahl

**Grundstück:** Unterfürberger  
Straße 52, Gemarkung Dambach,  
Flur-Nr. 425/2

**Antragsteller:** Karin Kerres, Flie-  
dergasse 5, 90587 Veitsbronn

### Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft  
und erteilen gemäß Art. 68 der Bay-  
erischen Bauordnung (BayBO) die  
**Baugenehmigung** für o. g. bauli-  
che Anlage.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann inner-  
halb eines Monats nach seiner  
Bekanntgabe Klage beim  
Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach,  
Postanschrift: Postfach 616,  
91511 Ansbach, Hausanschrift:  
Promenade 24, 91522 Ansbach,  
schriftlich oder zur Niederschrift  
des Urkundsbeamten der Ge-  
schäftsstelle dieses Gerichtes er-  
hoben werden. Die Klage muss  
den Kläger, die Beklagte (STADT  
FÜRTH) und den **Gegenstand des  
Klagebegehrens** bezeichnen und  
soll einen bestimmten Antrag ent-  
halten. Die zur Begründung dien-  
enden Tatsachen und Beweismit-  
tel sollen angegeben, der angefoch-  
tene Bescheid soll in Urschrift oder  
in Abschrift beigelegt werden. Der

gegen diesen Bescheid Widerspruch

Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### **Hinweis zum Klageverfahren**

Eine Klage hat **keine** aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

#### **Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

#### **Hinweis:**

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

**Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.**

### **Haushaltssatzung 2010 für die von der Stadt Fürth verwaltete „Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth“**

#### **I.**

Aufgrund des Art. 28 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth für die vom Stadtrat verwaltete rechtsfähige „Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth“ folgende Haushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### **§ 1**

Der als Anlage beigelegte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### **im Erfolgsplan**

in den Erträgen mit **389 500 Euro** und den Aufwendungen mit **375 500 Euro** somit Jahresüberschuss **14 000 Euro** und

#### **im Vermögens-/Finanzplan**

in den Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) mit **3 310 500 Euro** ab.

#### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3 229 500 Euro** festgesetzt.

#### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögens-/Finanzplan für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3 431 500 Euro** festgesetzt.

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf **64 000 Euro** festgesetzt.

#### **§ 5**

**Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.**

#### **II.**

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 24. März 2010 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 16. April 2010 Nr. 12-1222.3/5 H rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

#### **III.**

Die Haushaltssatzung liegt gem. Art. 20 Abs. 3 Bay. Stiftungsgesetz, Art. 65 Abs. 3 Satz 2 und Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.V.m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 212 d, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

**Fürth, 20. April 2010, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)**

**Vorhaben:** Nutzungsänderung der Einheiten Vorderhaus Erdgeschoss und Rückgebäude 1. bis 2. Obergeschoss von gewerblicher Nutzung in Wohnnutzung und Genehmigung einer bestehenden Terrasse

**Grundstück:** Marienstraße 18, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1174/2

**Antragsteller:** Eigentümergemeinschaft Marienstraße 18, Matthi-

as Juraschek, Thomas Juraschek, Steffi Meisel, Yvo Meisel, vertreten durch Yvo Meisel, Wilhelm-Späth-Straße 5, 90461 Nürnberg

#### **Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO**

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### **Hinweis zum Klageverfahren**

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB –). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

#### **Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

#### **Hinweis:**

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

**Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134, eingesehen werden.**

### **Widmungsbeschränkung von Straßen und Wegen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 14. April 2010 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die Widmungsbeschränkung für nachfolgende Straßenflächen gemäß Art. 6 Abs. 2 BayStrWG verliehen bzw. erweitert:

Für den als beschränkt-öffentlichen Weg gewidmeten Weg auf Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1468/82 und 717/12 und auf dem Grundstück Fl.Nr. 717/4 Gem. Fürth wird auf einer Länge von 98 Meter die Widmungsbeschränkung von „Geh- und Radweg“ auf „Geh- und Radweg, Anlieger frei“ erweitert (Heckenweg).

Die als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmete Teilfläche des Grundstücks 1096/5 Gem. Fürth erhält die Widmungsbeschränkung Gehweg. (Verbindungsweg zwischen der Kehre Kaiserstraße zum Anwesen Herrnstraße 58).

Eine als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmete Teilfläche des Grundstücks 1468/72 Gem. Fürth erhält die Widmungsbeschränkung Gehweg (Treppenanlage vom Kirchenplatz zur Heiligenstraße). Die Lagepläne und die Verfügungen zu den Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach**, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Nieder-

schrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 20. April 2010, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 14. April 2010 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

Eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 1225/18 Gem. Fürth (Bachstraße). Der Lageplan und die Verfügung zu dem Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach**, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich

oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 20. April 2010, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Umstufung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 14. April 2010 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 7 BayStrWG umgestuft:

Die als Gemeindeverbindungsstraße gewidmeten Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 190, 183, 199, 190/4 und 216/9 Gem. Poppenreuth werden zur Ortsstraße abgestuft (Steinfeldweg).

Eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 164/7 Gem. Stadeln wird zum beschränkt-öffentlichen Weg (Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg) abgestuft (Karl-Hauptmann-Strasse).

Die Lagepläne und die Verfügungen zu den Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer

310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach**, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 20. April 2010, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Neueinteilung der Kehrbezirke der Schornsteinfeger zum 1. Januar 2010**

Die Kehrbezirke im Stadtgebiet Fürth wurden mit Wirkung vom 1. Januar 2010 umgebildet. Dabei ergaben sich zum Teil erhebliche Veränderungen der Kehrbezirksgrenzen. Das Ordnungsamt der Stadt Fürth hat deshalb für den Bereich des Stadtgebietes ein Straßenverzeichnis erstellt, aus dem die jeweils zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ersichtlich sind. Auf Anforderung wird Gewerbetreibenden per E-Mail gerne ein Exemplar des Straßenverzeichnisses übermittelt.

**Auskünfte** erteilt das Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, 3. Stock, Zimmer 307, Telefon 974-1470.

**Fürth, 6. April 2010, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Widmung von Straßen und Wegen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 14. April 2010 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

**Als Ortsstraße werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):**

Das Grundstück Fl.Nr. 900/6 Gem. Unterfarnbach (Atzenhofer Straße).

Das Grundstück Fl.Nr. 90/1 Gem. Fürth (Heiligenstraße).

Eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 629/50 Gem. Burgfarnbach (Magnolienweg, Teilstück).

Eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 887 Gem. Fürth (Schießplatz).

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 164/1, 208/3, 206, 205/1, 205, 204/2, 198 und 216/47 sowie die Grundstücke Fl.Nrn. 198/1 und 187/11 Gem. Poppenreuth (Steinfeldweg).

**Als beschränkt-öffentlicher Weg mit Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) werden gewidmet:**

Das Grundstück Fl.Nr. 717/4 und eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 717/12 Gem. Fürth (Heckenweg).

**Als beschränkt-öffentlicher Weg mit Widmungsbeschränkung: Gehweg (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) wird gewidmet:**

Eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 132 Gem. Fürth (Treppenanlage vom Kirchenplatz zur Heiligenstraße).

Die Lagepläne und Verfügungen zu den Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem**

**Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach,** Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**  
Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 20. April 2010, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung und Ladung**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hält am **Donnerstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus-Schulungsraum Regelsbach, Leitelshofer Straße 2 (1. Stock), eine weitere Aufklärungsversammlung über die Durchführung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetzes zur Ländlichen Entwicklung in Dorf und Flur in den Ortsteilen Regelsbach, Hengdorf und Nemsdorf ab. Hierzu werden alle Bürger eingeladen, die in der Gemarkung Regelsbach Grundeigentum haben. Der vollständige Text der Bekanntmachung und Ladung wird in der Zeit vom 5. bis 20. Mai 2010 als Aushang im Schaukasten im Eingangsbereich des Rathauses der Stadt Fürth (Königstraße 88, Eingang Brandenburger Straße) sowie im Internet ([www.fuerth.de/rathaus](http://www.fuerth.de/rathaus)) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



**Öffentliche Ausschreibung**

**Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon (0911) 974-31 06, Fax (0911) 974-31 08, E-Mail [submission@fuerth.de](mailto:submission@fuerth.de), Internet [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de).

Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite [www.fuerth.de/ausschreibungen](http://www.fuerth.de/ausschreibungen).

**Ausführung von Lieferleistungen Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOL/A.

**Art der Leistung:** Lieferleistung für den Druck und die Lieferung der Stadtzeitung der Stadt Fürth.

**Ort der Ausführung:** Lieferung an den Sitz der Verteilerfirma.

**Voraussichtliche Ausführungszeit:** 1. September 2010 bis 31. August 2011.

**Angebotseröffnung:** Dienstag, 8. Juni 2010, 15 Uhr.



**Vergabe von Leistungen**

**Vergabe von Leistungen**

Die Stadt Fürth beabsichtigt die Vergabe folgender Leistungen: Abholung und Vermarktung von Altpapier aus der Stadt Fürth.

Die Bekanntmachung zu diesem Vergabeverfahren mit allen Informationen ist im Supplement zum EU-Amtsblatt vom 3. April 2010 ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter der Nummer 2010/S 66-099867 veröffentlicht.

**Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages in Höhe von 25 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto 18, BLZ 76250000, Sparkasse Fürth, Verwendungszweck: „Vermarktung von Altpapier“ beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Überweisung. ■



**Apotheken – Nachtdienste**

- |            |           |        |   |
|------------|-----------|--------|---|
| Mittwoch   | 28.4.2010 | Nr. 21 | <b>10 Mohren-Apotheke</b>               |
| Donnerstag | 29.4.2010 | Nr. 22 | Königstr. 82                            |
| Freitag    | 30.4.2010 | Nr. 23 | 90762 Fürth, 77 01 96                   |
| Samstag    | 1.5.2010  | Nr. 24 | <b>11 Apotheke am Prater</b>            |
| Sonntag    | 2.5.2010  | Nr. 25 | Erlanger Str. 63                        |
| Montag     | 3.5.2010  | Nr. 26 | 90765 Fürth, 790 69 31                  |
| Dienstag   | 4.5.2010  | Nr. 27 | <b>12 Fichten-Apotheke</b>              |
| Mittwoch   | 5.5.2010  | Nr. 1  | Schwabacher Str. 85                     |
| Donnerstag | 6.5.2010  | Nr. 2  | 90763 Fürth, 77 40 50                   |
| Freitag    | 7.5.2010  | Nr. 3  | <b>12 Frosch-Apotheke</b>               |
| Samstag    | 8.5.2010  | Nr. 4  | Vacher Str. 462                         |
| Sonntag    | 9.5.2010  | Nr. 5  | 90768 Fürth, 7 65 86 38                 |
| Montag     | 10.5.2010 | Nr. 6  | <b>13 Park-Apotheke</b>                 |
| Dienstag   | 11.5.2010 | Nr. 7  | Königswarterstr. 18                     |
| Mittwoch   | 12.5.2010 | Nr. 8  | 90762 Fürth, 97 71 50                   |
| Donnerstag | 13.5.2010 | Nr. 9  | <b>14 Kleeblatt-Apotheke</b>            |
|            |           |        | Hirschenstr. 1                          |
|            |           |        | 90762 Fürth, 7 80 65 65                 |
|            |           |        | <b>15 St.-Pauls-Apotheke</b>            |
|            |           |        | Amalienstr. 57                          |
|            |           |        | 90763 Fürth, 77 14 83                   |
|            |           |        | <b>16 Apotheke im City-Center</b>       |
|            |           |        | Alexanderstr. 9–11                      |
|            |           |        | 90762 Fürth, 7 49 80 44                 |
|            |           |        | <b>17 Medicon Apotheke</b>              |
|            |           |        | Schwabacher Straße 46                   |
|            |           |        | 90762 Fürth, 3 76 56 60                 |
|            |           |        | <b>18 Schwanen-Apotheke</b>             |
|            |           |        | Erlanger Str. 11                        |
|            |           |        | 90765 Fürth, 790 73 50                  |
|            |           |        | <b>19 Billing-Apotheke</b>              |
|            |           |        | Billinganlage 3                         |
|            |           |        | 90766 Fürth, 73 14 70                   |
|            |           |        | <b>20 Dürer-Apotheke</b>                |
|            |           |        | Riemenschneiderstr. 5                   |
|            |           |        | 90766 Fürth, 73 54 00                   |
|            |           |        | <b>21 Süd-Apotheke</b>                  |
|            |           |        | Flößaustr./Ecke Hätznerstr. 2           |
|            |           |        | 90763 Fürth, 71 37 38                   |
|            |           |        | <b>22 ABF-Apotheke</b>                  |
|            |           |        | Rudolf-Breitscheid-Str. 41              |
|            |           |        | 90762 Fürth, 77 33 36                   |
|            |           |        | <b>23 Altstadt-Apotheke</b>             |
|            |           |        | Geleitsgasse 6/Grüner Markt             |
|            |           |        | 90762 Fürth, 77 96 82                   |
|            |           |        | <b>24 Friedrich-Apotheke</b>            |
|            |           |        | Friedrichstr. 12                        |
|            |           |        | 90762 Fürth, 77 16 25                   |
|            |           |        | <b>25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)</b> |
|            |           |        | Schwabacher Str. 265                    |
|            |           |        | 90763 Fürth, 971 22 38                  |
|            |           |        | <b>26 Ronhof-Apotheke</b>               |
|            |           |        | Ronhofer Weg 16                         |
|            |           |        | 90765 Fürth, 790 77 00                  |
|            |           |        | <b>26 Apotheke am Stadtwald</b>         |
|            |           |        | Heilstättenstr. 103                     |
|            |           |        | (Oberfürberg)                           |
|            |           |        | 90768 Fürth, 72 27 45                   |
|            |           |        | <b>27 Aesculap-Apotheke</b>             |
|            |           |        | Waldstr. 36                             |
|            |           |        | 90763 Fürth,                            |
|            |           |        | 766 83 20 ■                             |